

Energie
Gut und
Günstig!



STROM

WAS

WÄRME
WÄRME

KÄLTE

Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2004

Energieversorgung Gera GmbH

Daten & Fakten

EGG auf einen Blick (Beträge in T€)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse gesamt	123.777	108.229	96.743
davon Strom	34.327	30.978	34.123
Portfolio- management	20.517	8.542	2.893
Gas	44.471	45.941	39.645
Wärme/Kälte	17.642	16.890	16.192
Stammkapital	358	358	358
Investitionen	8.792	6.729	4.877
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	5.103	2.974	1.490
Mitarbeiter gesamt (per 31.12.)	170	164	164
davon Arbeiter	46	48	48
Angestellte	111	106	106
Azubi	13	10	10

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Herr Michael Gerstenberger	Mitglied des Thüringer Landtags, Stadtrat der Stadt Gera	Vorsitzender
Herr Dipl.-Ing. Erik von Scholz	Vorstandsvorsitzender, Electrabel Deutschland AG, Berlin	Stellv. Vorsitzender
Herr Rainer Schmidt	Betriebsratsvorsitzender Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmervertreter 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Armin Allgäuer	Rechtsanwalt, Stadtrat der Stadt Gera	
Herr Dipl.-Ing. Arno Bux	Leiter Unternehmensentwicklung Electrabel Deutschland AG, Berlin	
Herr Mario Birkenfeld	Fachvorarbeiter Netze, Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmervertreter
Herr Rolf Bornkessel	Vermessungsingenieur, Stadtrat der Stadt Gera	bis 12/04
Herr Bernd Koob	Stadtrat der Stadt Gera	ab 12/04
Frau Brigitte Fehr	Stellv. Abteilungsleiterin Vertriebsservice, Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmervertreterin
Herr Wolfgang Hiller	Geschäftsführer, Stadtrat der Stadt Gera	
Herr Alfred Hofman	General Manager North East Europe, Electrabel S.A., Brüssel	
Herr Andreas Uhlig	Technischer Angestellter, Energieversorgung Gera GmbH, Gera	Arbeitnehmervertreter
Herr Michael Stephan	Vorstand, Electrabel Deutschland AG, Berlin	

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Ing. Bernd Petzold
Herr Arno Spies

Zum Unternehmen

Die 1991 gegründete Energieversorgung Gera GmbH (EGG) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Gera AG und der Electrabel Deutschland AG mit Sitz in Gera. Zu den Kerngeschäftsfeldern des Unternehmens gehören die Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme sowie Fernkälte. Strom und Wärme bezieht die EGG vor allem aus dem umweltfreundlichen GuD-Heizkraftwerk Gera Nord und der Spitzenlastanlage Gera-Süd des Schwesterunternehmens Kraftwerke Gera GmbH (KWG).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr belieferte die EGG durchschnittlich 73.000 Kunden mit Strom, rund 14.000 mit Gas und 1.300 Kunden bezogen Fernwärme. Die 157 Mitarbeiter und 13 Auszubildenden des Unternehmens erwirtschafteten 2004 ein Jahresumsatz von knapp 124 Millionen Euro, gut 15,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Damit bleibt die EGG auch im Geschäftsjahr 2004 Marktführer in Ostthüringen.

Im jüngsten Geschäftsfeld des Unternehmens, dem Portfoliomanagement, haben sich die Umsatzerlöse zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Alle vom Kraftwerk Gera Nord produzierten Überschusskapazitäten wurden als Fahrplanlieferungen an der Leipziger Strombörse (EEX) sowie über bilaterale Handelsgeschäfte und den Day-Ahead-Handel verkauft.

Beteiligungsverhältnis





1



Energie
Gut und
Günstig!

Kurzbericht 2004

RAHMENBEDINGUNGEN

Das Geschäftsjahr 2004 war geprägt von der anhaltenden Liberalisierung im Strommarktes und der fortschreitenden Umsetzung der EU-Beschleunigungsrichtlinien Strom und Gas in deutsches Recht. Entgegen von anders lautenden Erwartungen war auf dem Strommarkt keine Entspannung der Wettbewerbsintensität zu erkennen, wobei diese Intensität keinesfalls nur an der Zahl der wechselnden Kunden festgemacht werden kann, sondern sich vor allem in der Strompreisentwicklung bei Bestands- und akquirierten Neukunden in Fremdnetzen bemerkbar macht.

Die mit der Umsetzung der EU-Richtlinien einhergehende Neufassung des deutschen Energiewirtschaftsgesetzes verändert die Rahmenbedingungen in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft grundlegend. Die Trennung des Netzbereiches von anderen Unternehmensaktivitäten wird noch bis zum Jahre 2007 zu erheblichen organisatorischen Veränderungen und Anpassungen im Unternehmen führen.

Die Ausgestaltung eines regulierten deutschen Gasmarktes nahm im Berichtsjahr durch erste Verordnungsentwürfe ebenfalls Gestalt an. Damit wird erstmals der künftige Rechtsrahmen erkennbar.



ENTWICKLUNG DER KERNGESCHÄFTSFELDER

Sparte Strom

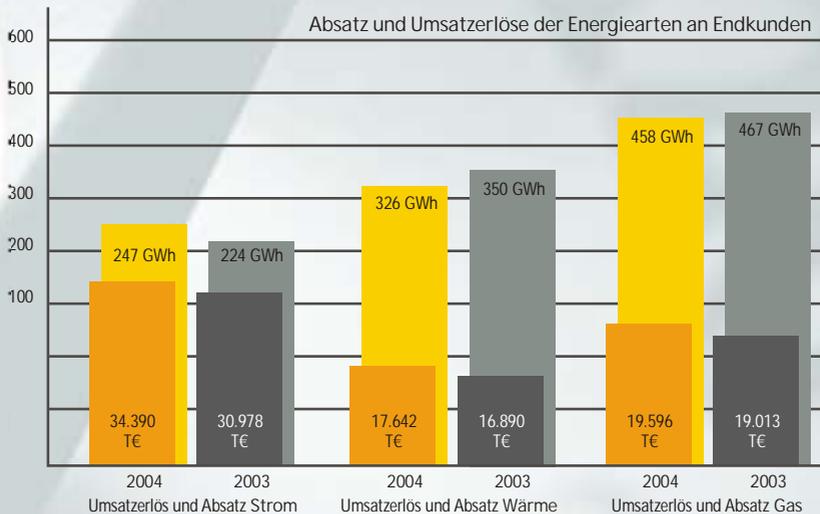
Trotz der zusätzlichen Belastungen des Unternehmens, welche sich aus dem Strombezug nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem KWKModG ergeben haben ist es durch eine Intensivierung in den Bereichen Eigener Netzbereich, Fremdnetze und Portfolio-Management gelungen, den Rohertrag der Sparte Strom zu steigern.

Im Netzgebiet der EGG erhöhten sich die Umsatzerlöse bei den Tarif- und Sondervertragskunden auf 31.926 T€ (Vorjahr: 30.721 T€). Die Hauptgründe dafür sind neben einer Absatzsteigerung auch eine genehmigte Tarifpreiserhöhung zum 01.01.2004 sowie einer Erhöhung der Wettbewerbsstrompreise zum 01.03.2004.

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Netznutzung sanken durch eine Preissenkung des Netznutzungsentgeltes auf 3.955 T€ (Vorjahr: 4.051 T€)

Entsprechend dem bedeutend höheren Stromabsatz erhöhten sich die Umsatzerlöse im Bereich Portfolio-Management auf 20.517 T€ (Vorjahr: 8.542 T€) und in den Fremdnetzen auf 2.464 T€ (Vorjahr: 257 T€).

Der KWK-Zuschlag für das abgelaufene Geschäftsjahr 2004 wurde, entsprechend dem KWKModG, in Höhe von 4.815 T€ (Vorjahr: 5.495 T€) an die Kraftwerke Gera GmbH weitergegeben.



Kurzbericht 2004

Sparte Fernwärme/Fernkälte

Durch die demografische Entwicklung in Gera, konsequenteres Energiesparverhalten der Endkunden, eine fortschreitende Sanierung des Wohnungsbestandes sowie den staatlich geförderten Abriss von Wohnraum in den Neuen Bundesländern verringerte sich der Absatz von Wärme und Kälte auf 326 GWh (Vorjahr: 350 GWh).

Dennoch stiegen die Umsatzerlöse auf 17.642 T€ (Vorjahr: 16.890 T€). Der Grund dafür ist eine Erhöhung der Fernwärmepreise zum 01.01.2004.

Sparte Gas

Der Gasabsatz an Tarif- und Sondervertragskunden sank geringfügig auf 458 GWh (Vorjahr: 467 GWh).

Entsprechend verringerte sich der Kommunalgasbezug auf 470 GWh (Vorjahr: 478 GWh).

Die Umsatzerlöse im Tarifkundenbereich erhöhten sich infolge der Gaspreisanpassungen zum 01.09.2003 und zum 01.11.2004 auf 16.977 T€ (Vorjahr: 16.348 T€). Bei den Sondervertragskunden sank der Umsatzerlös geringfügig auf 2.619 T€ (Vorjahr: 2.665 T€).

ERGEBNIS

Im Jahr 2004 ist es der EGG gelungen, das abzuführende Ergebnis auf 5.103 T€ (Vorjahr: 2.947 T€) zu steigern.



PERSONAL

Das Personal erhöhte sich bis zum Dezember 2004 auf insgesamt 170, da nicht alle dafür vorgesehenen Arbeitnehmer eine Altersteilzeitregelung in Anspruch genommen haben.

Personal (Stand 31.12.)	2004	2003	2002
Arbeiter	46	48	49
Angestellte	111	106	102
Auszubildende	13	10	11
Gesamt	170	164	162

Die Personalaufwendungen verringerten sich auf 7.900 T€ (Vorjahr: 7.942 T€). Der Grund waren geringere Zuführungen zur Rückstellung für Altersteilzeitleistungen in Höhe von 253 T€ (Vorjahr: 404 T€).

RISIKOMANAGEMENT UND CONTROLLING

Zum 1. Januar 2004 ist für alle Unternehmensbereiche der EGG das Risiko-Handbuch überarbeitet und in Kraft gesetzt worden. Damit wurden die Vorgaben der Geschäftsführung zur Erhöhung der Qualität der Risikoberichterstattung auf der Grundlage eines einheitlichen Risikomanagementsystems umgesetzt.

Bestehende Risiken werden halbjährlich einer Neubewertung unterzogen, jeweils zum Ende des ersten und dritten Quartals erfolgt eine präzise Analyse der Risikosituation. Für das operative Geschäft im Portfolio-Management hat sich die Einführung des Energiemanagementsystems bewährt.

Für Geschäftsführung, Gesellschafter und Aufsichtsgremien besteht eine erhöhte Transparenz im Unternehmen durch ein aussagefähiges Berichtswesen, verbunden mit einem funktionierenden Risikomanagement und Controlling. So können gesellschaftsgefährdende Entwicklungen frühzeitig erkannt und beseitigt werden.

Kurzbericht 2004

INVESTITIONEN

Im Jahr 2004 hat die EGG ein Investitionsvolumen von 8.792 T€ (Vorjahr: 6.729 T€) realisiert. Die eingesetzten Mittel dienen vorrangig zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und dem Anschluss von Neukunden. Größte Einzelmaßnahmen waren die Neuerschließung des Fernwärmegebietes in der Reichsstraße, die Rekonstruktion der Umformerstation Drechslerstraße sowie der Bau einer Lagerhalle am Standort Zeulsdorfer Straße.

Darüber hinaus wurden 2004 noch eine Reihe von Zusatzinvestitionen realisiert, welche im Zusammenhang mit Vorhaben der Stadt Gera oder Dritten standen. Diese Aufwendungen sind nur teilweise von der EGG über den entstehenden Vorteilsausgleich zu finanzieren. Von geplanten Zusatzinvestitionen in Höhe von 11.912 T€ wurden 3.693 T€ realisiert. Dazu zählen vor allem der Bau der Stadtbahnlinie 1, die äußere Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks Siemensstraße und die Herstellung einer zweiten Einspeisung in das Kommunalgasnetz in Gera-Milbitz. Außerdem Brückenbauwerke der Deutschen Bahn AG und der Anschluss einer Windparkanlage in Kleinfalke.

Von besonderer Bedeutung für das Unternehmen war der Beschluss, mit der Errichtung des Umspannwerkes Gera-Nord zu beginnen. 2004 waren für diese Baumaßnahme bereits 5.252 T€ eingeplant, wovon bis Jahresende 1.039 T€ für vorbereitende Arbeiten und Planungsleistungen abgerechnet wurden. Die gesamte Maßnahme wird sich über die Jahre 2005 und 2006 erstrecken und die Voraussetzungen für weitere Industrieansiedlungen im Norden Geras schaffen.





Neue Gasdruckregel-Station, Gera-Milbitz



Investitionsmaßnahme Reichsstraße



Neuer Verteiler, Reichsstraße

Investitionen	2004 (T€)	2003 (T€)
Bereich Gas	1.075	842
Bereich Strom	2.017	3.394
Bereich Wärme	1.060	932
Andere	947	1.562
Erforderliche Zusatz- investitionen für Vorhaben Dritter	3.693	943
Gesamt	8.792	6.729



Anschlussinstallation Windpark Kleinfalke

Kurzbericht 2004

MARKETING UND VERTRIEB

Auch das Jahr 2004 war gekennzeichnet durch den Wettbewerb im Strombereich, was zu einer verstärkten Kundenfluktuation führte. Mit einer regen Marketingpräsenz und funktionierenden Vertriebsmechanismen konnte trotz 3.600 abgewanderten Tarifkunden die Zahl der Kundenverträge um ca. 1.300 auf 72.522 (Vorjahr: 71.272) gesteigert werden. Hauptverantwortlich dafür sind die Akquisition von ca. 1.600 Neukunden außerhalb des EGG-Netzbereiches sowie die erfolgreiche Rückgewinnung von abgewanderten Kunden.

In der Masse der Bestandskunden profitierte die EGG auch 2004 von einer engen Kundenbindung, einer guten Erreichbarkeit vor Ort und vielfältigen Marketingaktivitäten. Dazu gehören z.B. das Sponsoring lokaler Sportvereine, Freizeitevents und Veranstaltungen.



1. FC 03 Gera: Einer der Hauptsponsoren ist die EGG



Sondervertragskunde deutschlandweit: Möbel Rieger

Bei den Sondervertragskunden erhöhte sich die Kundenzahl von 210 auf 265. Ca. 50 Großunternehmen wie Max Bögl oder Möbel Rieger beziehen nicht nur in Gera, sondern an allen ihren Standorten deutschlandweit Strom von der EGG. Ab 2005 wird die EGG außerdem als Dienstleistung für die Electrabel Deutschland AG ca. 600 Behörden und Einrichtungen des Landes Berlin abrechnen, die von der EDAG u.a. mit Strom aus Gera beliefert werden. Die Zahl der Netznutzungsverträge blieb gegenüber dem Vorjahr konstant bei 2.986.

Im Bereich Gasversorgung sind die Möglichkeiten einer Absatzsteigerung oder Aquirierung von Neukunden nach wie vor begrenzt, aber mit dem Ausbau des Gasnetzes im Ortsteil Roschütz wurde weiteres Kundenpotential erschlossen.

Energieversorgung Gera GmbH



Weihnachten in Geras Innenstadt: Strahlend hell dank Strom von der EGG



Geraer CitySommerKino:
Zwei der Hauptsponsoren waren auch
2004 wieder Electrabel Deutschland AG
und Energieversorgung Gera GmbH

Kurzbericht 2004

AUSBLICK UND UNTERNEHMENS- ENTWICKLUNG

Für das Jahr 2005 plant die Geschäftsführung, den Stromabsatz und die Umsatzerlöse im Tarif- und Sondervertragskundengeschäft weiter zu steigern. In den Fremdnetzen ist die Zielstellung einer Absatzverdopplung auf 55 GWh realistisch, da bereits ein Großteil des geplanten Stromabsatzes vertraglich vereinbart ist.

Das Volumen des Portfolio-Managements wird sich 2005 ebenfalls erhöhen. Im Ergebnis einer Ausschreibung des Landes Berlin wird die EGG über die EDAG etwa 600 Landesbehörden und Einrichtungen mit schätzungsweise 700 GWh Strom versorgen, davon ein Großteil KWK-Strom aus dem Heizkraftwerk Gera-Nord.

Außerdem wurde mit der SITA Abfallverwertung GmbH ein Stromliefer- und Strombezugsvertrag geschlossen, welcher der EGG auf 10 Jahre hinaus die Alleinvermarktung des in der Müllverbrennungsanlage Zorbau produzierten Stromes sichert. Die Anlage befindet sich schon im Bau und wird im Juni 2005 in Betrieb gehen, die jährlich erzeugten ca. 150 GWh Strom werden vertraglich mit einer festen Preisbildung über jeweils 3 Jahre von der EGG vermarktet.



Energieversorgung Gera GmbH



In der Sparte Gas wurde für die Tarifikunden und Sonderabkommen zum 1. November 2004 eine Preiserhöhung vorgenommen, um die Erhöhungen des Gasbezugspreises auszugleichen.

Um den Fernwärmeabsatz mittel- und langfristig zu steigern wurde am 15. Oktober durch den Stadtrat der Stadt Gera mehrheitlich ein Beschluss zur Festsetzung von Fernwärme-Vorranggebieten gefasst. Für 2005 aber rechnet die Geschäftsleitung noch mit einem leichten Rückgang des Absatzes auf ca. 314 GWh.

Das Investitionsvolumen der EGG wird sich 2005 voraussichtlich auf 18.393 T€ erhöhen, davon entfallen 11.044 T€ auf Zusatzinvestitionen. Der Eigenanteil der EGG für diese zusätzlichen Maßnahmen, welche teilweise bis 2006 bzw. 2007 laufen, beläuft sich für das Jahr 2005 auf ca. 3.556 T€, so daß sich ein effektives Investitionsvolumen von maximal 10.905 T€ ergibt.

Die Finanzierungsabsicherung für die Investitionen wurde durch die Aufnahme eines Darlehens über 4 Mio.€ verbessert. Darüber hinaus bestehen Kontokorrentkredit-Vereinbarungen mit drei Großbanken über insgesamt 8 Mio.€, von denen 7 Mio.€ als zinsgünstige Festkredite in Anspruch genommen werden können.

Auf der Grundlage eines Wertgutachtens und eines bereits unterzeichneten Kaufvertrages wird im Jahr 2005 die Integration der INFRASERV Dienstleistungen Gera GmbH, eines Tochterunternehmens der Stadtwerke Gera AG, in die EGG erfolgen. Die EGG erweitert damit ihr Geschäftsfeld und bietet Kunden noch mehr Service und Leistungen aus einer Hand. Darüber hinaus wirken sich Synergieeffekte positiv auf das Gesamtunternehmen aus.

Dipl.-Ing. Bernd Petzold

Arno Spies

Die Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2004

Energieversorgung Gera GmbH

Aktiva

	31.12.2004 (€)	31.12.2003 (T€)
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.229.101,03	978
Sachanlagen	96.733.795,13	95.493
Finanzanlagen	186.577,00	155
	98.149.473,16	96.626
B. Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	520.714,18	428
Unfertige Leistungen	22.158,56	31
	542.872,74	459
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.423.561,76	17.202
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	679.823,53	1.157
	18.646.258,03	18.820
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.716,69	160
D. Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	1.820.547,91	1.834
Summe Aktiva	<u>118.664.995,79</u>	<u>117.439</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2004

Energieversorgung Gera GmbH

Passiva

	31.12.2004 (€)	31.12.2003 (T€)
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	357.904,32	358
Kapitalrücklage	42.728.720,57	42.729
Sonderrücklage (gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG)	2.190.501,50	2.190
Gewinnrücklagen (Satzungsmäßige Rücklagen)	35.790,43	36
Jahresergebnis	0,00	0
	45.312.916,82	45.313
B. Empfangene Ertragszuschüsse	16.471.800,05	17.616
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.596.929,32	0
D. Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen	578.634,00	543
Steuerrückstellungen	1.411.380,10	1.503
Sonstige Rückstellungen	4.602.929,57	4.469
	6.592.943,67	6.515
E. Verbindlichkeiten	48.690.405,93	47.996
Summe Passiva	<u>118.664.995,79</u>	<u>117.439</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004

	31.12.2004 (€)	31.12.2003 (€)
Umsatzerlöse	123.776.735,22	108.228.943,17
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistg.	- 9.314,24	14.698,79
Andere aktivierte Eigenleistungen	521.236,01	296.734,81
Sonstige betriebliche Erträge	6.169.896,05	7.393.036,03
	<hr/>	<hr/>
	130.458.553,04	115.933.412,80
Materialaufwand	93.828.385,79	80.883.507,29
Personalaufwand	7.900.464,73	7.941.620,87
Abschreibungen	6.022.195,40	6.094.529,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.190.373,29	12.058.014,71
Zinsen und ähnliche Erträge	192.050,15	196.314,90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.313.636,21	1.655.997,54
	<hr/>	<hr/>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.395.547,77	7.496.058,16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	722.746,72	380.927,90
Sonstige Steuern	4.570.076,16	4.167.906,41
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	5.102.724,89	2.947.223,85
	<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis	0,00	0,00



Energieversorgung Gera GmbH

Ein Unternehmen der Stadtwerke Gera AG
und Electrabel Deutschland AG

Strom • Gas • Wärme • Kälte

De-Smit-Straße 18 • 07545 Gera

Telefon: (03 65) 8 56 -0 • Telefax: (03 65) 8 56 11 99

www.energieversorgung-gera.de